



In der KinderUniversität auf Entdeckungsreisen gehen

Die KinderUniversität Bayreuth erforscht in diesem Jahr unsere Erde: mitten im Audimax, dem größten Hörsaal, den die Universität Bayreuth hat.

In sechs Vorträgen mit Bildern und Experimenten erleben Kinder, was die Wissenschaft aus verschiedenen fachlichen Blickwinkeln zum Thema

Erde

herausgefunden hat. Professorinnen und Professoren geben spannende Antworten auf scheinbar einfache „Warum?“-Fragen, zum Beispiel: „Warum gibt es Jahreszeiten auf der Erde?“ oder „Warum verlassen Menschen für immer ihre Heimat?“.

Gleich beim ersten Besuch bekommt jedes Kind ein persönliches Studienbuch. Darin wird jede Teilnahme an einer Vorlesung durch einen „Raben-Stempel“ bestätigt. Wer mindestens fünf Vorlesungen besucht hat, kann als „Erdexperte“ an einer Verlosung von Buch- und Sachpreisen teilnehmen.

Die Teilnahme an der KinderUniversität ist gebührenfrei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Und noch ein Hinweis:

Die Hin- und Rückfahrten mit Bussen der **BVB** zur KinderUni sind kostenlos! Auf der Innenseite befindet sich das für die Veranstaltungstage gültige Ticket.

Im Juni 2010 startet auf dem Universitätscampus unter der Schirmherrschaft des Oberbürgermeisters der Stadt Bayreuth, Dr. Michael Hohl, die vierte Auflage der KinderUniversität Bayreuth.

Die KinderUni für Schülerinnen und Schüler der 3. bis 6. Jahrgangsstufen aller Schularten will

- die Neugierde von Kindern aufgreifen und ihnen Wissen auf hohem Niveau mit Freude vermitteln,
- die Begeisterung der Kinder für wissenschaftliche Fragestellungen wecken,
- Kindern Anregungen zum Weiterdenken und Weiterfragen geben,
- allen Kindern Zugang zu außerschulischer Bildung ermöglichen,
- einen neuen Bildungsort für Kinder in der Region erschließen.

Für erwachsene Begleitpersonen gibt es während der Vorlesungen der KinderUni besondere Angebote: Unter dem Motto „Die dünne Haut der Erde“ präsentieren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler der Uni Bayreuth – jeweils von 17:20 bis 17:50 Uhr im Theaterraum des Audimax (Zugang über das untere Foyer) – wissenschaftliche Erkenntnisse zum Thema Erde. Zudem laden der Ökologisch-Botanische Garten und die Universitätsbibliothek zu Führungen ein. Im Mensengebäude ist die Cafeteria geöffnet und davor wird ein Grillstand betrieben.

Die wissenschaftliche Verantwortung liegt bei dem Vizepräsidenten für Lehre und Studierende.

Die KinderUniversität Bayreuth ist ein Projekt der Universität Bayreuth mit Unterstützung von:

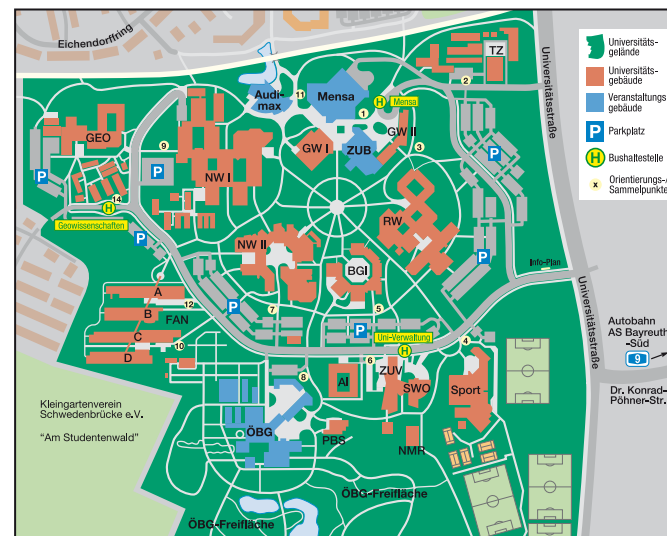


Audimax



Kontaktadresse:
 Pressestelle der
 Universität Bayreuth
 Zentrale Universitätsverwaltung
 95440 Bayreuth
 Telefon: 0921 / 55-5323
 oder 55-5324
 pressestelle@uni-bayreuth.de
 Informationen im Internet:
www.uni-bayreuth.de/kinderuni

Eine bestehende Haftpflichtversicherung für die Teilnehmer wird vorausgesetzt.



Lageplan des Universitätscampus



KinderUniversität Bayreuth

für Kinder aller Schularten
 der Jahrgangsstufen 3 - 6
 zum Thema

Erde



mittwochs,

von 17:15 Uhr bis ca. 18:00 Uhr,

■ am 16.6., 23.6., 30.6., 7.7., 14.7.
 und 21.7.2010 im Audimax,
 dem größten Hörsaal auf dem
 Campus der Universität

■ zusätzliche Videoübertragung
 per Live-Stream
www.uni-bayreuth.de/kinderuni

**Willkommen an der
 Universität Bayreuth**

BUSTICKET

Bitte beim Busfahrer vorzeigen!

Gültig an allen Vorlesungsnachmittagen der Kinder-Universität Bayreuth für 1 Kind und deren erwachsene Begleitperson

Für Hinfahrten bis „Mensa“ und Rückfahrten ab „Mensa“:

- mit den Linien 4 und 6
- mit Sonderbus ab/bis „St. Georgen“
- mit Sonderbus ab/bis „ZOH“
- mit allen Anschlusslinien

Info: Die Haltestelle „Mensa“ befindet sich auf dem Universitätscampus. Dort angekommen müsst ihr nur noch um das Mensagebäude herum, dann seid ihr auch schon am Audimax.



Hinfahrt:

Linie 4 ab „ZOH“ (L): 16:30 Uhr und 16:50 Uhr

Linie 6 ab „ZOH“ (L): 16:40 Uhr

Sonderbus ab „St. Georgen“: 16:30 Uhr

Sonderbus ab „ZOH“: 16:45 Uhr

Rückfahrt:

Linie 4 ab „Mensa“: 18:29 Uhr und 18:49 Uhr

Linie 6 ab „Mensa“: 18:16 Uhr und 18:36 Uhr

Sonderbus ab „Mensa“ bis „ZOH“: 18:15 Uhr

Sonderbus ab „Mensa“ bis „St. Georgen“: 18:15 Uhr

BVB

Bayreuther Verkehrs- und Bäder- GmbH

Quelle der Bilder zu den Vorlesungsthemen: www.pixelio.de
© Fotografen, in der Reihenfolge der Vorlesungen:
Rolf Neumann, Manfred Schimmel, Werner Neunherz, TIM Caspary, Pascal Zwettler „Xilophon“, Joujou

■ 16. Juni 2010

Prof. Dr. Florian Dünckmann

Warum gibt es Grenzen?



Staatsgrenzen: Wir haben uns so sehr an sie gewöhnt, dass wir diese Linien auf der Karte für genauso natürlich halten wie Flüsse oder Küsten. Grenze ist aber nicht gleich Grenze: Einige trennen die Menschen auf beiden Seiten so stark, dass man sich nur schwer vorstellen kann, wie die Welt auf der anderen Seite aussieht. Andere werden oft überquert, z.B. weil die Kneipen auf der anderen Seite länger geöffnet haben. Einige sind über lange Zeit entstanden.

Und einige Grenzen verschwinden einfach wieder.

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Guido Wiesenberg: Was berichtet der Boden über die Vergangenheit? – Das einmalige vielfältige Archiv



■ 23. Juni 2010

Prof. Dr. Oliver Lepsius

Warum braucht der Boden Grenzen?

Nichts scheint so eindeutig fest zu stehen, wie Grund und Boden. Aber wie weit reicht ein Grundstück in die Erde und wie weit gehört der Luftraum über ihm dazu?

Warum also brauchen wir Grenzen für den Boden und wie lassen sich diese begründen?

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Robert Vandr : Warum geht der Boden den Bach runter? – Der Bachverschlammung auf der Spur

■ 30. Juni 2010

Prof. Dr. Susanne Lachenicht

Warum verlassen Menschen für immer ihre Heimat?



Kriege, Hunger, Umweltkatastrophen, Verfolgungen von Menschengruppen aus politischen oder religiösen Gründen haben seit Menschengedenken dazu geführt, dass Menschen ihre Heimat für immer verlassen müssen und sich in anderen Ländern ansiedeln.

Warum das so ist und was in den Ländern geschieht, die Migranten aufnehmen, wird in der Vorlesung dargestellt.

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Jürgen Kreyling: Warum kann der Boden kälter werden, wenn das Klima wärmer wird? – Bodenfrost



■ 7. Juli 2010

Prof. Dr. Thomas Koellner

Warum wird tropischer Regenwald abgeholzt, wenn wir Milch trinken?

Tropischer Regenwald in Lateinamerika und Asien ist sehr wertvoll für den Schutz bedrohter Pflanzen und Tieren. Zur Zeit werden jedoch diese Regenwälder in landwirtschaftliche Flächen umgewandelt und viele Tier- und Pflanzenarten verschwinden.

Der Vortrag zeigt, warum immer mehr Fläche für Landwirtschaft weltweit gebraucht wird und warum wir dazu beitragen, wenn wir Milch trinken oder Schokolade essen.

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Christina Bogner: Was macht der Regen im Boden? – Wenn der Filter Löcher hat

■ 14. Juli 2010

Prof. Dr. Britta Planer-Friedrich

Warum spuckt unsere Erde Gestein und Wasser?



Spektakulär haben vor wenigen Wochen die Aschewolken eines Vulkans auf Island den Flugverkehr in Europa lahmgelegt. Immer wieder werden Gestein, Asche und Wasser aus dem Inneren unserer heißen Erde an die Erdoberfläche geschleudert.

Wie Vulkane und Geysire funktionieren, warum wir sie nur an ganz bestimmten Stellen der Erde finden und ob solche Ausbrüche auch in unserer Heimat auftreten können, wird in der Vorlesung dargestellt.

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Johannes Lüers: (Warum) wird die Erde wärmer? – Auf dem Boden des Treibhauses



■ 21. Juli 2010

Prof. Dr. Thomas Nauß

Warum gibt es auf der Erde Jahreszeiten?

Nachdem der kalte Winter vorbei ist, freuen sich viele Menschen in Deutschland auf einen hoffentlich warmen Sommer.

Aber warum gibt es bei uns überhaupt Winter und Sommer? Und warum ist bei uns Sommer, wenn in Neuseeland Winter ist? Die Ursache hängt mit der Bewegung der Erde um die Sonne zusammen und wird in der Vorlesung erklärt.

Für Eltern und Begleiter: „Die dünne Haut der Erde“
Dr. Bruno Glaser: Wie können wir den Boden fruchtbarer machen? – Klimaschutz mit Biokohle